



T +33388413193 F +33390214134 <http://assembly.coe.int> pace.com@coe.int

Pressemitteilung AP 153 (2012)

Parlamentspräsidenten treffen sich zu Europäischem Parlamentsgipfel in Straßburg

Straßburg, 17.09.2012 – Parlamentspräsidenten aus den 47 Mitgliedsstaaten des Europarates und aus zahlreichen Partner-, Beobachter- und Nachbarländern sowie die Präsidenten der Interparlamentarischen Versammlungen werden vom 20. bis 21. September 2012 zu einem alle zwei Jahre stattfindenden Europäischen Parlamentsgipfel in Straßburg zusammenkommen.

Etwa 350 Delegierte werden zu der unter der Schirmherrschaft der Parlamentarischen Versammlung des Europarates (PACE) stehenden Europäischen Konferenz der Parlamentspräsidenten erwartet. Sie werden über drei aktuelle Hauptthemen diskutieren:

- [Die Zukunft des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte: die Rolle der nationalen Parlamente](#) (Thema 1)
- [Befindet sich die repräsentative Demokratie in einer Krise? Herausforderungen für die nationalen Parlamente](#) (Thema 2)
- [Die arabischen Revolutionen: Herausforderungen und Chancen](#) (Thema 3)

Die Konferenz wird am Donnerstag, den 20. September, um 15:30 Uhr mit einer Begrüßungsansprache des PACE-Präsidenten eröffnet. Der Generalsekretär des Europarates wird auf der Konferenz ebenfalls eine Rede halten, ebenso wie die albanische Parlamentspräsidentin als Vertreterin des albanischen Vorsitzes im Ministerkomitee des Europarates.

Hauptredner zu den drei aktuellen Konferenzthemen sind der Präsident des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte (Thema 1), die Präsidenten des spanischen Abgeordnetenkongresses, des österreichischen Nationalrats und des moldauischen Parlaments (Thema 2) sowie die Präsidenten der tunesischen Verfassungsgebenden Nationalversammlung, des belgischen Senats und der Großen Nationalversammlung der Türkei (Thema 3).

Die erste Konferenz der Europäischen Parlamentspräsidenten fand 1975 statt. Tagungsort der alle zwei Jahre veranstalteten Konferenz ist abwechselnd Straßburg und eine Hauptstadt eines Mitgliedsstaates des Europarates.

[Webseite der Konferenz](#)
[Vorläufiges Programm](#) (PDF)
[Teilnehmerliste](#)
[Arbeitsdokumente](#)

Praktische Informationen

Die Konferenz steht für die Presse offen. Medienvertreter, die an der Konferenz teilnehmen wollen, werden aufgefordert, über accreditation@coe.int eine Akkreditierung zu beantragen.

Ein Pressesaal und Einrichtungen für audiovisuelle Medien werden zur Verfügung gestellt. In begrenztem Umfang steht nach vorheriger Reservierung auch ein Fernsehteam bereit. (Kontakt: Ulf Ahlberg, ulf.ahlberg@coe.int). Fotos, Videoaufzeichnungen und Audioclips sind auf Anfrage verfügbar.

Die Plenarsitzung wird live im Internet übertragen und kann über einen [Link](#) auf der Webseite der Parlamentarischen Versammlung aufgerufen werden, sowohl in der Originalsprache, als auch auf Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Russisch.

Kontakt: Kommunikationsabteilung der Parlamentarischen Versammlung, pace.com@coe.int, Tel. [+33 388 41 31 93](tel:+33388413193).

Die Parlamentarische Versammlung besteht aus 318 Mitgliedern aus den nationalen Parlamenten der 47 Mitgliedsstaaten.

Präsident Jean-Claude Mignon (EPP/CD) – Generalsekretär der Versammlung: Wojciech Sawicki.
Politische Gruppen: EPP/CD (Fraktion der Europäischen Volkspartei), SOC (Sozialdemokratische Fraktion), EDG (Europäische Demokratische Fraktion), ALDE (Allianz der Liberalen und Demokraten für Europa), UEL (Fraktion der Vereinigten Europäischen Linken).